

Bundesamt für Veterinärwesen (BVET)
Schwarzenburgstrasse 155
CH-3003 Bern

Chur, den 30. April 2009/Bu

Antrag auf Fortführung des Impfobligatoriums gegen die Blauzungenkrankheit

Sehr geehrte Damen in Herren

Der Bündner Bauernverband (BBV) vertritt rund 2'600 Bündner Landwirtschaftsbetriebe. In engem Kontakt mit dem Veterinäramt Graubünden hat der BBV sich intensiv mit der Bekämpfung der Blauzungenkrankheit, möglichen Impfschäden und dem Impfobligatorium auseinandergesetzt.

Nachdem die Impfkation im Sommer 2008 mehrheitlich auf den Alpen organisiert werden musste und dank einem grossen Einsatz aller Beteiligten ohne grössere Zwischenfälle durchgeführt werden konnte, hat die Impfkation 2009 in Graubünden relativ wenig Impfgegner mobilisiert.

Die Viehhaltung für die Milch- und Fleischproduktion aber auch die Zucht von Nutztvieh bilden auf fast allen Betrieben einen wichtigen Produktionszweig. Für die Landwirtschaft in Graubünden ist die Bestossung der der Alpen und der Herbstviehabsatz wichtig. Da die das Virus übertragende Culicoides-Mücke in Fallen auf über 2'000 m ü. M. gefunden wurde, kann auch nicht davon ausgegangen werden, dass im Berggebiet und auf den Alpen keine Krankheitsübertragung stattfindet. Ein Ausbruch der Blauzungenkrankheit hätte nebst den Folgen auf den einzelnen Betrieben gravierende wirtschaftliche Auswirkungen auf die gesamte Landwirtschaft im Kanton.

Der Vorstand des Bündner Bauernverbandes hat an seiner Sitzung vom 3. April 2009 mit 34 zu 0 Stimmen beschlossen, eine Fortführung des Impfobligatoriums zu beantragen. Die Situation in Frankreich zeigt, dass mit einer freiwilligen Impfung die Seuchenausbreitung nicht gestoppt werden kann. Dass bei einem Verzicht auf das Impfobligatorium die Bauern die Kosten für die freiwillige Impfung und die wirtschaftlichen Schäden bei einem Krankheitsausbruch selber tragen müssten, erachten wir als unzumutbar.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und hoffen, dass unserem Anliegen entsprochen werden kann.

Freundliche Grüsse

Bündner Bauernverband

NR Hansjörg Hassler
Präsident

Barbara Buchli-Dönz
Geschäftsführerin

Kopie zur Kenntnis:

- Departement für Volkswirtschaft und Soziales, Regierungspräsident Hansjörg Trachsel
- Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden (ALT), Dr. Rolf Hanimann (*per Mail*)
- Amt für Landwirtschaft und Geoinformation Graubünden (ALG), Amtsleiter Aurelio Casanova (*per Mail*)
- Schweizerischer Bauernverband, Direktor Jacques Bourgeois (*per Mail*)